

Karte 2.1: Biotypen

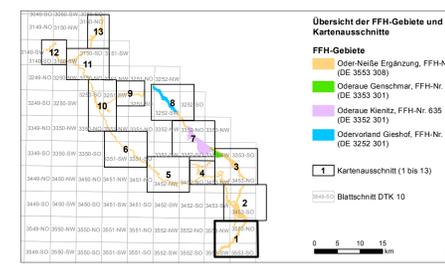
- Flächenbiotope**
- Fließgewässer
 - Quellen, Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Kanäle
 - Seen, incl. Moorseen; Altarme
 - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Schwimmbi- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzlebige Pionervegetation wechsellagerer Standorte
 - Rotbodenstandorte
 - ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (>10% Gehölzdeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechselfeuchtes Auengrundland; Feuchtwälder und Flutrassen; wiedervermässes Grasland
 - Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - interreguläres Grasland
 - Trockenrasen
 - Sandtrockenrasen
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Streuobstwiesen
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Vorwälder
 - naturnaher Laubwälder
 - Laubhofwälder
 - Laubhofwälder mit Nadelholzanteil
 - Nadelhofwälder
 - Nadelhofwälder mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Biotope der Grün- und Freiflächen
 - Parkanlagen und Freizeithöfe
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrsfächen
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
- Punktbiotope**
- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
 - Seen, incl. Moorseen; Altarme
 - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrsfächen
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
- Linienbiotope**
- Quellen, Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Verkehrsfächen

Sonstiges

- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
- Blattschnitt TK10
- 3353-SW TK10 Bezeichnung

Quelle:

- Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
- Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
- Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Triops GmbH 2013



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Logo of Brandenburg, EU, and Natura 2000.

Stiftung Natur Schutz Fonds Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete
**Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Odersee Genschmar,
 Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Odersee Kienitz**

Karte 2.1 Biotypen - Ausschnitt 1

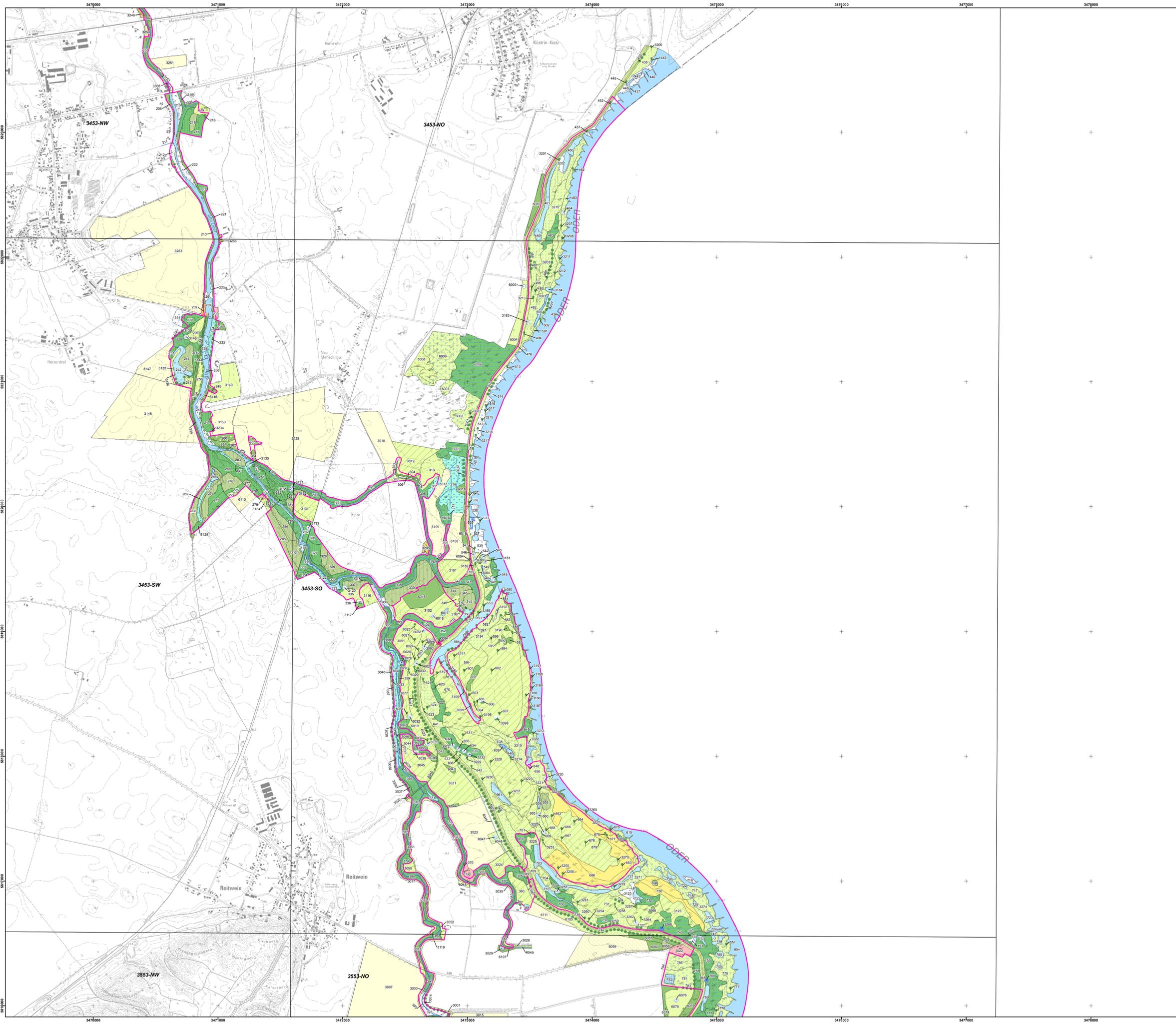
0 250 500 750 1.000
 Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geoidreferenz: CGO Großbasis/DEIGB,
 Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Bearbeitung: CB/CM
 Stand: Mai 2015
 Kartographie: IG

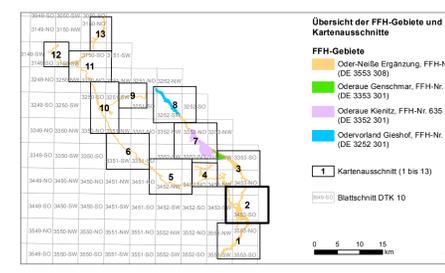
Auftragnehmer: IUS
 IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzstraße 7A
 14462 Potsdam



Karte 2.2: Biotypen

- Flächenbiotope**
- Fließgewässer
 - Quellen, Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Kanäle
 - Seen, incl. Moorseen; Altarme
 - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Schwimmbi- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzlebige Pioniervegetation wechsellager Standort
 - Rotbodenstandorte
 - ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (>10% Gehölzdeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwälder und Flutrassen; wiedervermässes Grasland
 - Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - interreguläres Grünland
 - Trockenrasen
 - Sandtrockenrasen
 - Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgehölze; Feldgehölze
 - Streubäume und Baumgruppen
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Vorwälder
 - naturnahe Laubwälder
 - Laubhoforsten
 - Laubhoforsten mit Nadelholzanteil
 - Nadelhoforsten
 - Nadelhoforsten mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Biotope der Grün- und Freiflächen
 - Parkanlagen und Freizeithöfe
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - geomorphologische, anthropo- gene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrsfächen
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
- Punktbiotope**
- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
 - Seen, incl. Moorseen; Altarme
 - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Laubgehölze; Feldgehölze
 - Sollbäume und Baumgruppen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
- Linienbiotope**
- Quellen, Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgehölze, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Verkehrsfächen
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
- 3353-SW TK10 Bezeichnung

Quelle:
 - Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Erlera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Triops GmbH 2013



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gebiridet durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

**Managementplan für die Gebiete
 Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Odersee Genschmar,
 Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Odersee Kienitz**

Karte 2.2 Biotypen - Ausschnitt 2

0 250 500 750 1.000
 Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geoidhöhen: ICB O GeoBase/IGLGB,
 Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber:
 Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

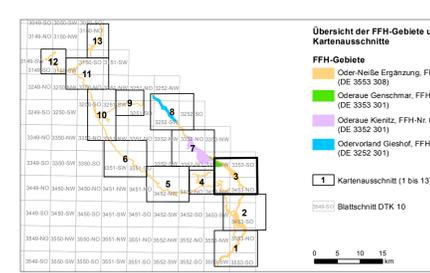
Bearbeitung: CB/CM
 Stand: Mai 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer:
IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzstraße 7A
 14482 Potsdam

Karte 2.3: Biotypen

- Flächenbiotope**
- Fließgewässer
 - Quellen, Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Kanäle
 - Seen, incl. Moorseen; Altarme
 - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Schwimmbiät- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzlebige Pionervegetation wechsellager Standorte
 - Rotbodenstandorte
 - ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgräfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (>10% Geotäckbedeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwälder und Flutrassen; wiedervermässes Grasland
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - interreguläres Grünland
 - Trockenrasen
 - Sandtrockenrasen
 - Laubgehäusche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgehäusche; Feldgehölze
 - Streuobstwiesen
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Vorwälder
 - naturnaher Laubwälder
 - Laubhofwälder
 - Laubhofwälder mit Nadelholzanteil
 - Nadelhofwälder
 - Nadelhofwälder mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Biotope der Grün- und Freiflächen
 - Parkanlagen und Freizeitanlagen
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrsfächen
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
- Punktbiotope**
- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
 - Seen, incl. Moorseen; Altarme
 - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Laubgehäusche; Feldgehölze
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrsfächen
- Linienbiotope**
- Quellen, Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Laubgehäusche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgehäusche; Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Verkehrsfächen
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung

Quelle:
 - Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Triops GmbH 2013



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Stiftung Natur Schutz Fonds Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Oderauer Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderauer Kienitz

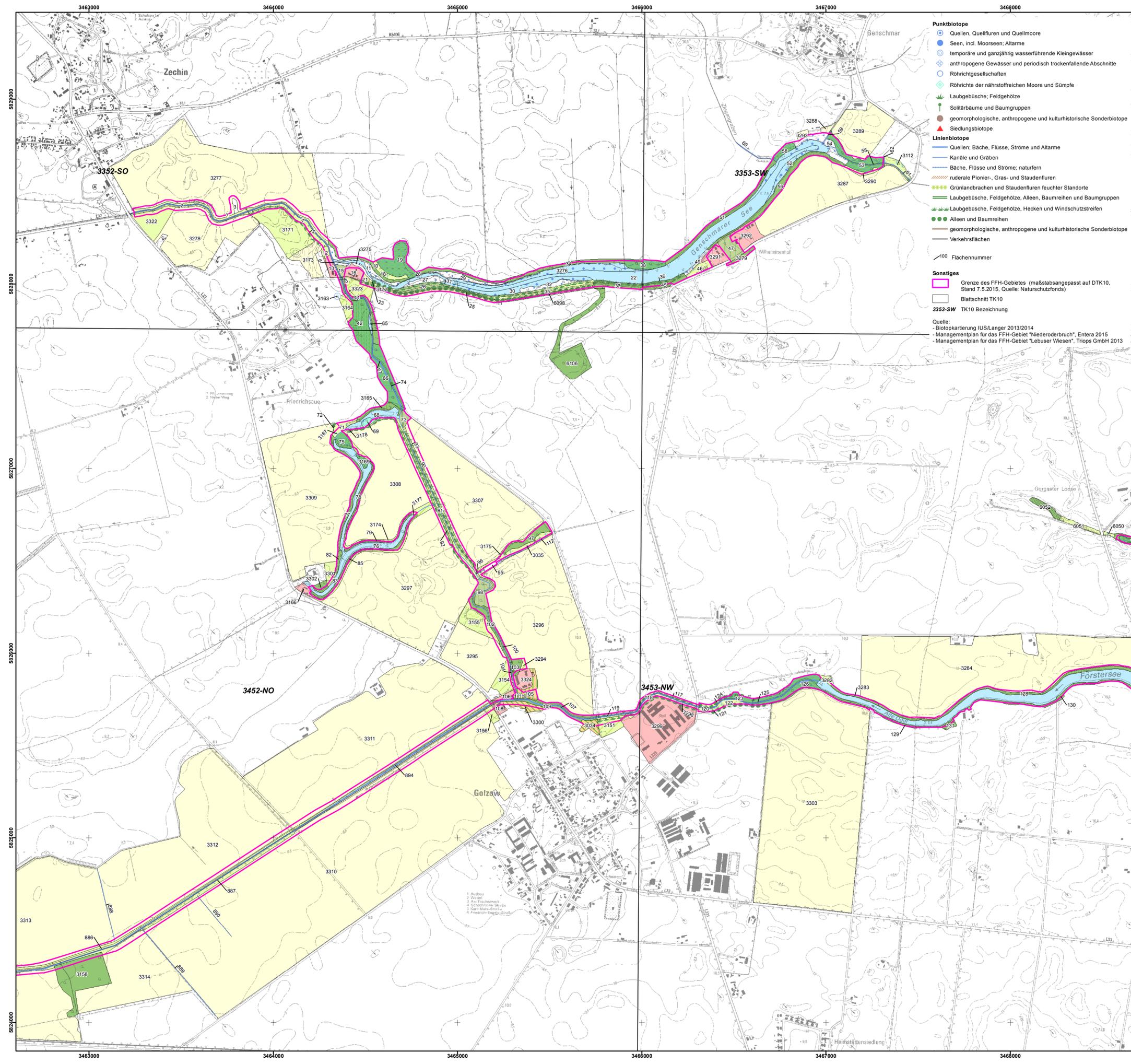
Karte 2.3 Biotypen - Ausschnitt 3



Kartgrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geoidhöhen: IGB 0 Großbas/DGLB, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

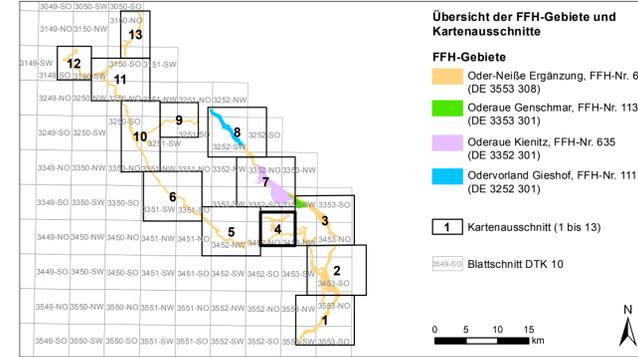
Bearbeitung: CB/CM
 Stand: Mai 2015
 Kartographie: IG

Auftraggeber: IUS Weibel & Noss GmbH
 Bernauerstraße 7A
 14482 Potsdam



Karte 2.4: Biototypen

- Flächenbiotopie**
- Fließgewässer
 - Quellen; Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturfern
 - Kanäle
 - Seen, incl. Mooreseen; Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzlebige Pioniervegetation wechsellasser Standorte
 - Rohbodenstandorte
 - ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwälder und Flutrassen; wiedervernässtes Grasland
 - Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - Intensivgrasland
 - Trockenrasen
 - Sandtrockenrasen
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Streuobstwiesen
 - Solitäre Bäume und Baumgruppen
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Vorwälder
 - naturnahe Laubwälder
 - Laubholzforsten
 - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
 - Nadelholzforsten
 - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Biotopie der Grün- und Freiflächen
 - Parkanlagen und Friedhöfe
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotopie
 - Siedlungsbiotopie
 - Verkehrsflächen
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
- Punktbiotopie**
- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
 - Seen, incl. Mooreseen; Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Solitäre Bäume und Baumgruppen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotopie
 - Siedlungsbiotopie
- Linienbiotopie**
- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturfern
 - ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotopie
 - Verkehrsflächen
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung
- Quelle:**
- Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Triops GmbH 2013



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Natur Schutz Fonds
Stiftung
Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Oderauer Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderauer Kientz

Karte 2.4 Biototypen - Ausschnitt 4

Maßstab 1:10.000

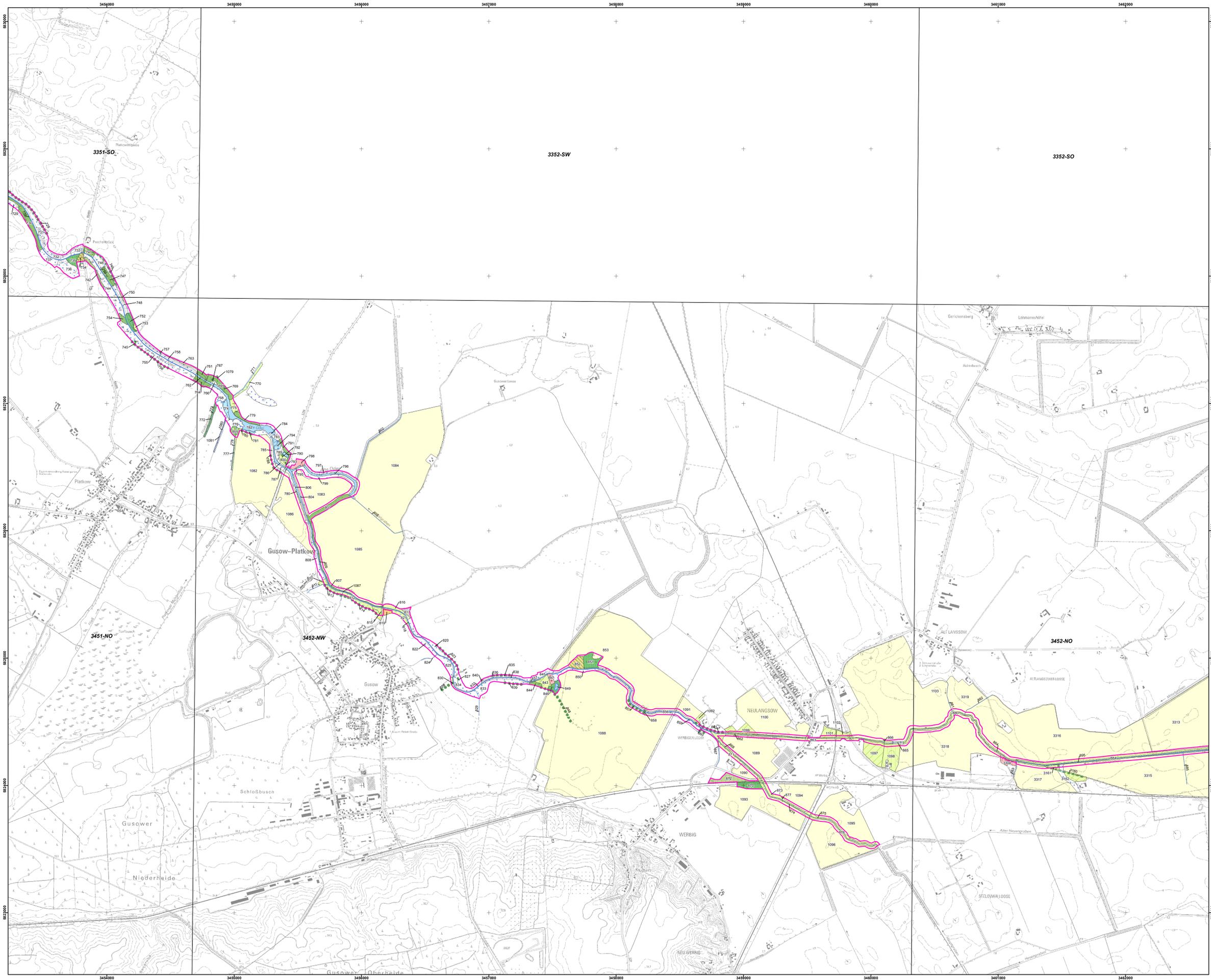
Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB,
Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

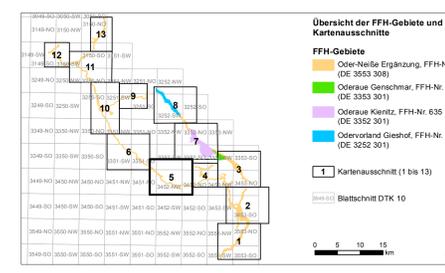
Bearbeitung: CB/CM
Stand: Mai 2015
Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS
IUS Weibel & Ness GmbH
Benzstraße 7A
14482 Potsdam

Karte 2.5: Biotypen



- Flächenbiotope**
- Fließgewässer
 - Quellen, Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Kanäle
 - Seen, incl. Mooreseen; Altarme
 - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Schwimmbüschel- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzlebige Pioniervegetation wechsellagernde Standorte
 - Rohbodenstandorte
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechselfeuchtes Auengrland; Feuchtwälder und Flußrasen; wiedervermastes Grasland
 - Fruchtwiesen, -weiden und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - Intensivgrasland
 - Trockenrasen
 - Sandtrockenrasen
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Streuobstwiesen
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Vorwälder
 - naturnaher Laubwälder
 - Laubholzforsten
 - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
 - Nadelholzforsten
 - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Panikgrün- und Freiflächen
 - Parkanlagen und Friedhöfe
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrflächen
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
- Punktbiotope**
- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
 - Seen, incl. Mooreseen; Altarme
 - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrflächen
- Linienbiotope**
- Quellen, Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Laubgebüsche; Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Verkehrflächen
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung
- Quelle:**
- Biotopkartierung US/Langer, 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Erlera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Triops GmbH 2013

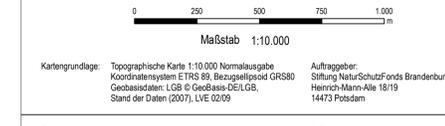


Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete
Oderstrand Gieshof und Ergänzungsfächen, Odersee Genschmar,
Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsfächen, Odersee Kienitz

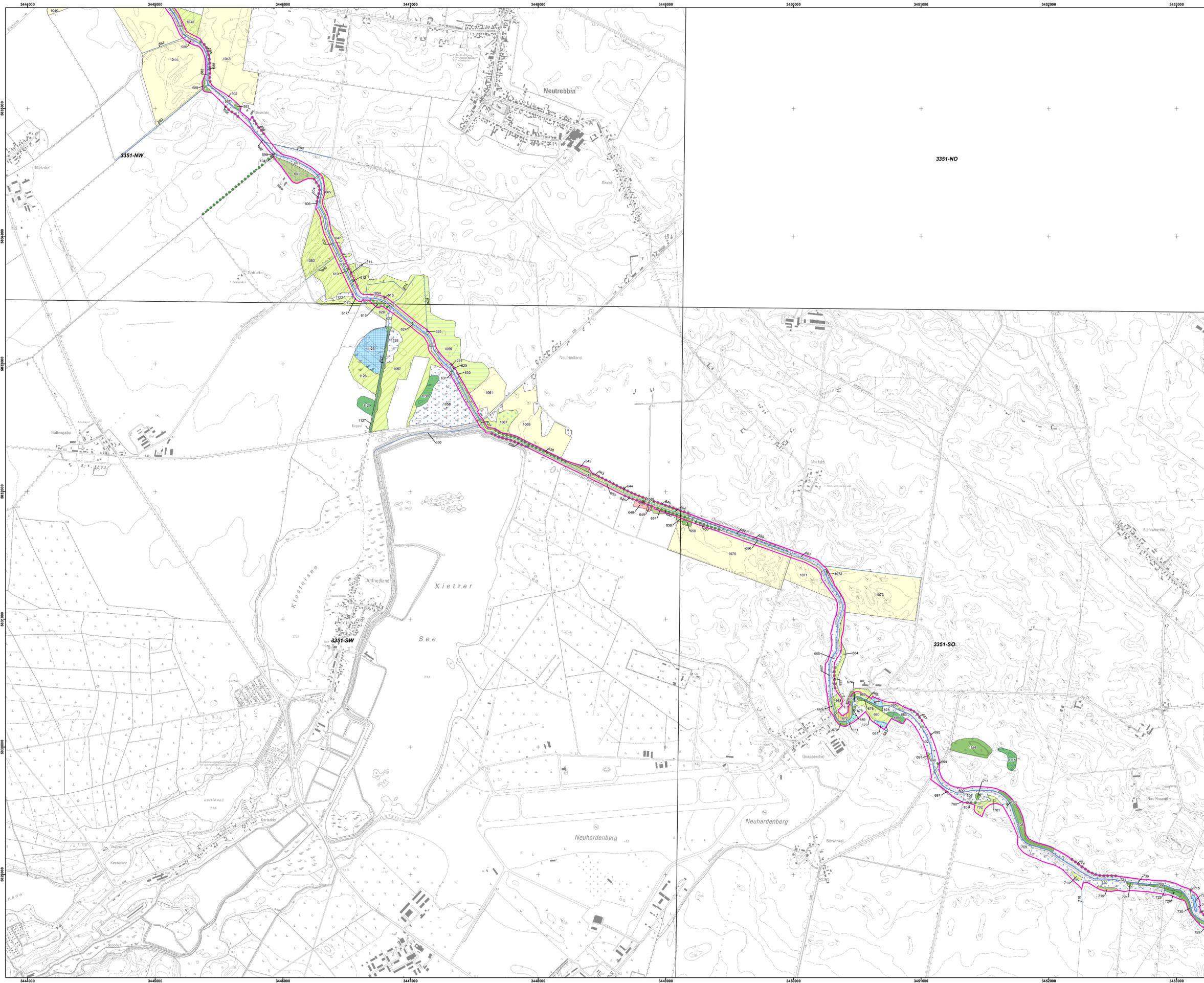
Karte 2.5 Biotypen - Ausschnitt 5



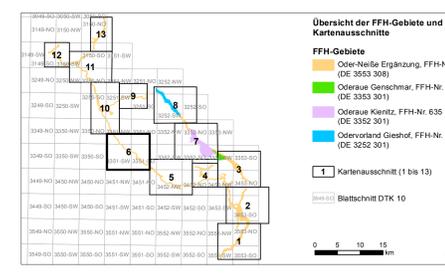
Bearbeitung: CB/CM
Stand: Mai 2015
Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS Weibel & Nees GmbH
Brenzstraße 7A
14462 Potsdam

Karte 2.6: Biotypen



- Flächenbiotope**
- Fließgewässer
 - Quellen, Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Kanäle
 - Seen, incl. Moorseen; Altarme
 - temporäre und geringfügig wasserführende Klingelgewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Schwimmbi- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzlebige Pioniervegetation wechsellagerer Standorte
 - Rohbodenstandorte
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechselfeuchtes Auengrland; Feuchtwälder und Flußrasen; wiedervermastes Grasland
 - Frishwiesen, -wälder und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - intensivgenutzte Acker
 - Trockenrasen
 - Sandtrockenrasen
 - Laubbüschel, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubbüschel, Feldgehölze
 - Streubiwiesen
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Vorwälder
 - naturnaher Laubwälder
 - Laubholzforsten
 - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
 - Nadelholzforsten
 - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Acker
 - extensiv genutzte Acker
 - Ackerbrachen
 - Biotope der Grün- und Freiflächen
 - Parkanlagen und Friedhöfe
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrflächen
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
- Punktbiotope**
- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
 - Seen, incl. Moorseen; Altarme
 - temporäre und geringfügig wasserführende Klingelgewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Laubbüschel, Feldgehölze
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
- Linienbiotope**
- Quellen, Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Laubbüschel, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubbüschel, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Verkehrflächen
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3351-SW TK10 Bezeichnung
- Quelle:**
- Biotopkartierung US/Langer, 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Waldroderrbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Triops GmbH 2013



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete
Oderstrand Gieshof, Odersee Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Odersee Kienitz

Karte 2.6 Biotypen - Ausschnitt 6

Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geoidsschicht: IGB-G-GeoBase-DEI-IGB,
 Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber:
 Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

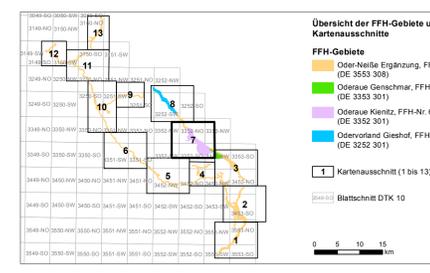
Bearbeitung: CB/CM
 Stand: Mai 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer:
IUS Weibel & Nies
 14462 Potsdam

Karte 2.7: Biotypen

- Flächenbiotope**
- Fließgewässer
 - Quellen, Bäche, Flüsse und Ströme, naturnah
 - Bäche, Flüsse und Ströme, naturnah
 - Kanäle
 - Seen, incl. Mooreseen, Altarme
 - temporäre und gänzlich wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzzeitige Pioniervegetation wechsellagerter Standorte
 - Rohbodenstandorte
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechsellagerter Auengrundland, Feuchtwälder und Flutrasen; wiedervermastes Grasland
 - Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren fischer Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - Intensivgrasland
 - Trockenrasen
 - Sandtrübkrautrasen
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Streuobstwiesen
 - Sollärbaum- und Baumgruppen
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Vorwälder
 - naturnaher Laubwälder
 - Laubforsten
 - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
 - Nadelholzforsten
 - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Biotope der Grün- und Freiflächen
 - Parkanlagen und Friedhöfe
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrsräume
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
- Punktbiotope**
- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
 - Seen, incl. Mooreseen, Altarme
 - temporäre und gänzlich wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Laubgebüsche, Feldgehölze
 - Sollärbaum- und Baumgruppen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrsräume
- Linienbiotope**
- Quellen, Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme, naturnah
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Verkehrsräume
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsgemäß auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung

Quelle:
 - Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch" Entwurf 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Leuber Wiesen", Triops GmbH 2013



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete
 Oderstrand Gieshof und Ergänzungsflächen, Odersee Genschmar,
 Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Odersee Kienitz

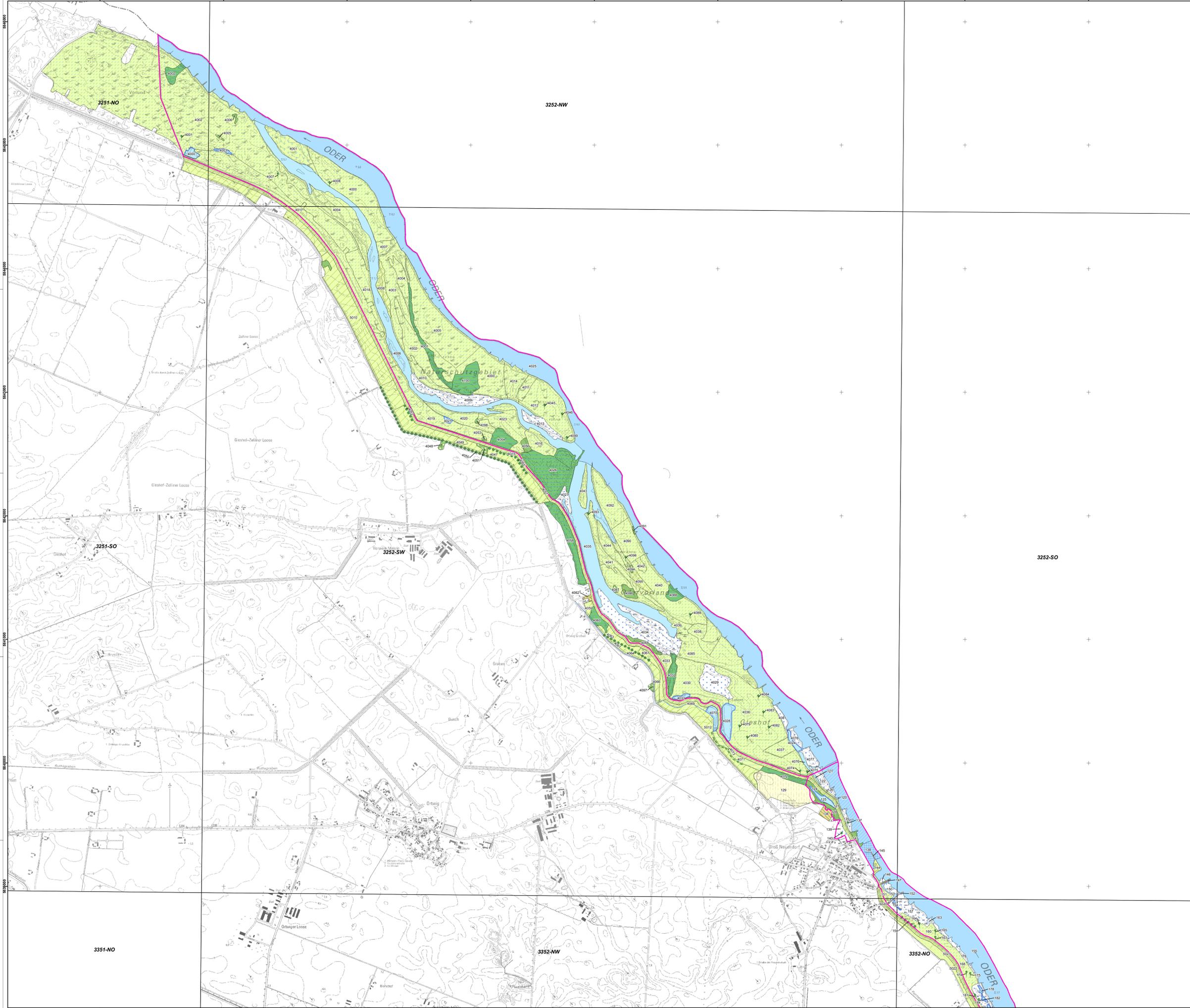
Karte 2.7 Biotypen - Ausschnitt 7



Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geoidhöhen: ICB 0 Großfesse-DIG.B, Stand der Daten (2007), LVE 0209

Bearbeitung: CB/CM
 Stand: Mai 2015
 Kartographie: IG

Auftraggeber: IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzenstraße 7A
 14482 Potsdam



Karte 2.8: Biotypen

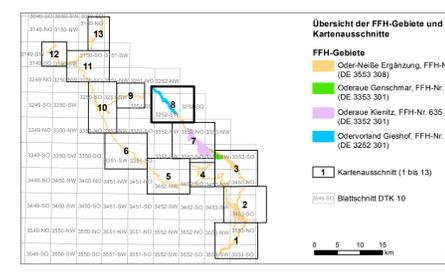
- Flächenbiotope**
- Fließgewässer
 - Quellen, Bäche, Flüsse und Ströme, naturnah
 - Bäche, Flüsse und Ströme, naturnah
 - Kanäle
 - Seen, ind. Moorseen, Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Schwimmbiotope und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzlebige Pioniervegetation wechsellager Standorte
 - Rohbodenstandorte
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechsellager Auengrünland, Feuchtwiesen und Flutrasen; wiedervermastes Grasland
 - Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - Intensivgrasland
 - Trockenrasen
 - Sandgraswiesen
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Streuobstwiesen
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eichen-Wälder, Auenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Vorwälder
 - naturnaher Laubwälder
 - Laubholzforsten
 - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
 - Nadelholzforsten
 - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Biotope der Grün- und Freiflächen
 - Parkanlagen und Friedhöfe
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrsradien
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
- Punktbiotope**
- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
 - Seen, ind. Moorseen, Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
- Linienbiotope**
- Quellen, Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme, naturnah
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Laubgebüsche; Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Verkehrsradien

Sonstiges

- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsgangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
- Blattschnitt TK10
- 3353-SW TK10 Bezeichnung

Quelle:

- Biotopkartierung iUS/Langer 2013/2014
- Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
- Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Triops GmbH 2013



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete
**Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Odersee Genschmar,
 Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Odersee Kienitz**

Karte 2.8 Biotypen - Ausschnitt 8

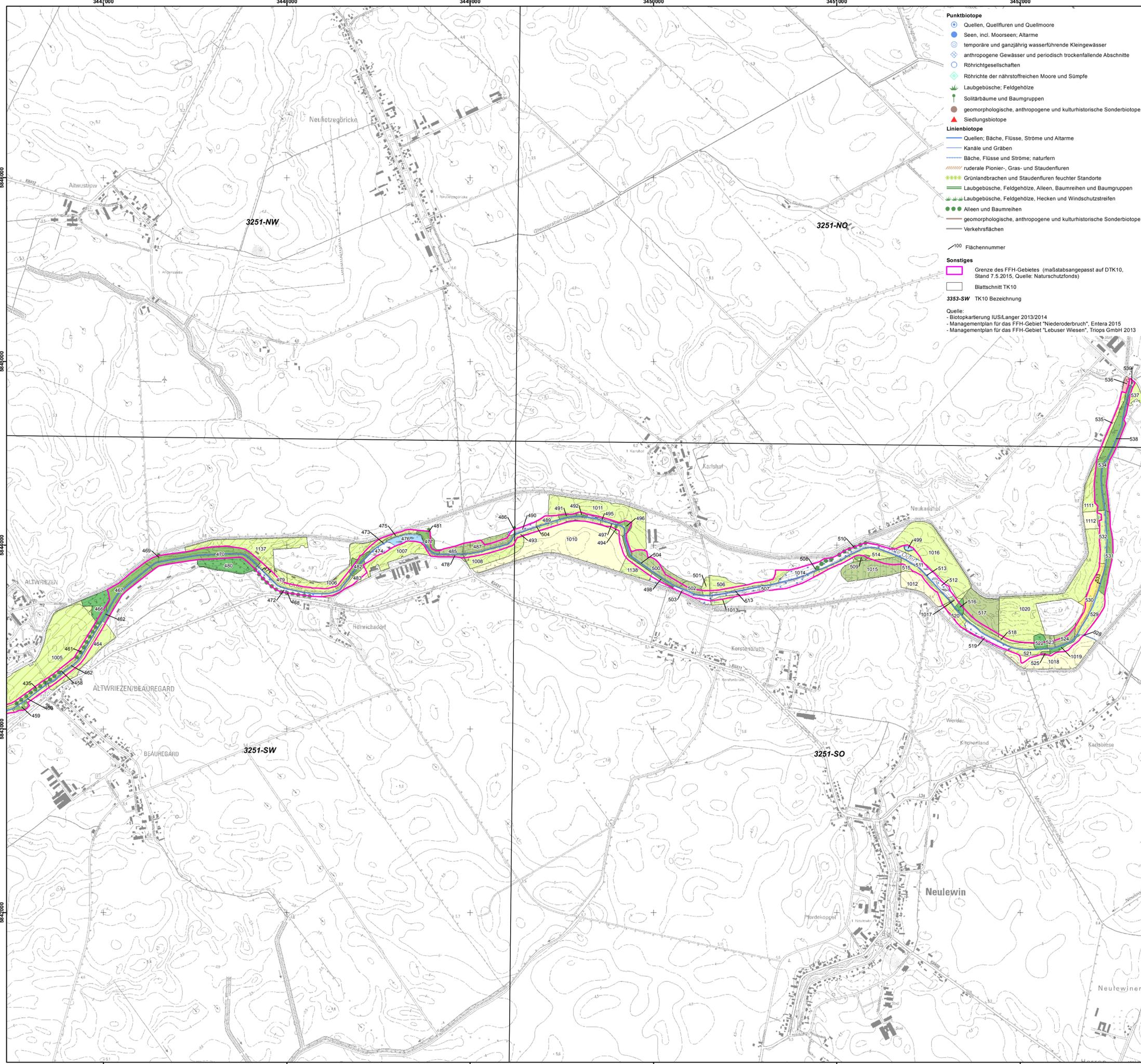


Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geoiddatum: ICB 0 Großkreis-DIEM, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

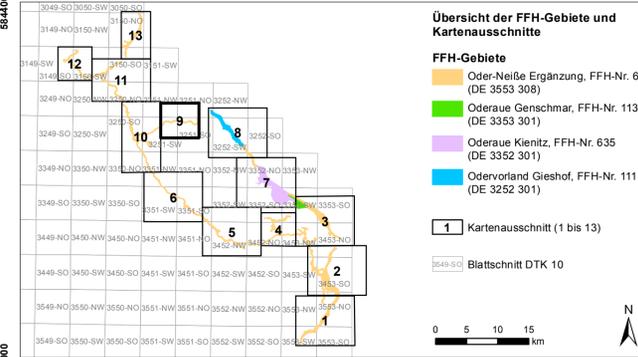
Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Bearbeitung: CB/CM
 Stand: Mai 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzstraße 7A
 14482 Potsdam



- ### Karte 2.9: Biotoptypen
- Flächenbiotope**
- Fließgewässer
 - Quellen; Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Kanäle
 - Seen, incl. Mooreseen; Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Schwimblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzlebige Pioniervegetation wechsellasser Standorte
 - Rohbodenstandorte
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwäiden
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwäiden und Flutrasen; wiedervernässtes Grasland
 - Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - Intensivgrasland
 - Trockenrasen
 - Sandtrockenrasen
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Streuobstwiesen
 - Solitäre Bäume und Baumgruppen
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Vorwälder
 - naturnahe Laubwälder
 - Laubholzforsten
 - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
 - Nadelholzforsten
 - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Biotope der Grün- und Freiflächen
 - Parkanlagen und Friedhöfe
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrsflächen
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
- Punktbiotope**
- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
 - Seen, incl. Mooreseen; Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Solitäre Bäume und Baumgruppen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
- Linienbiotope**
- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Verkehrsflächen
- Sonstiges**
- Flächennummer
 - Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsgemäß auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung
- Quelle:**
- Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wesen", Triops GmbH 2013



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete Oderorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Oderauer Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderauer Kienitz

Karte 2.9 Biotoptypen - Ausschnitt 9

0 250 500 750 1.000 m

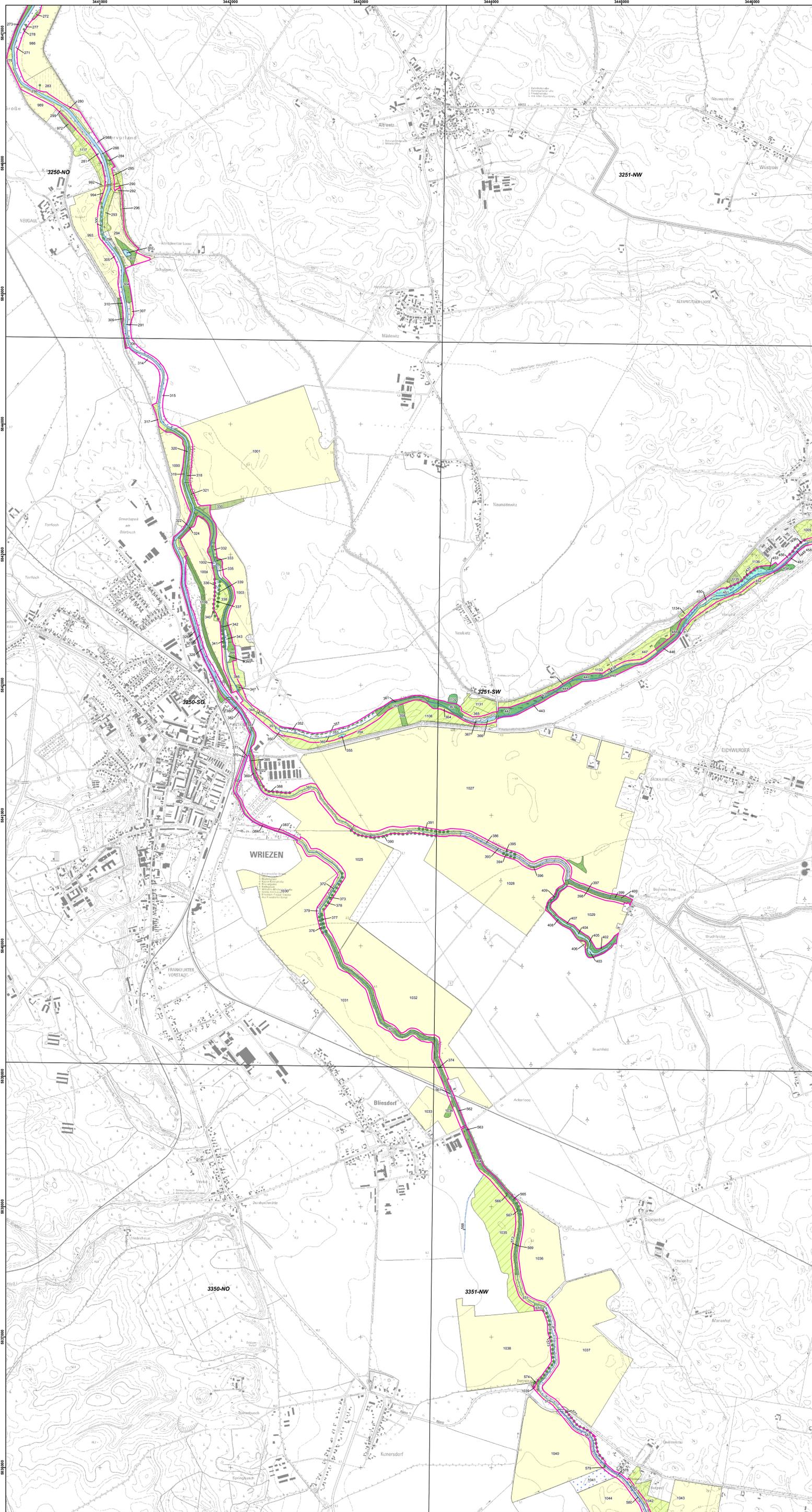
Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugsellipsoid: GRS80
Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

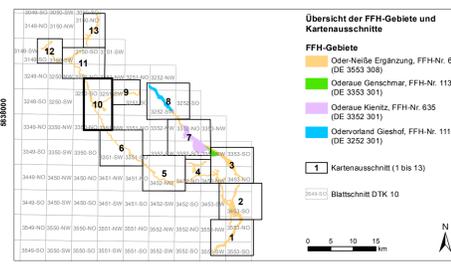
Auftraggeber: Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Bearbeitung: CB/CM
Stand: Mai 2015
Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS Weibel & Ness GmbH
Benzstraße 7A
14482 Potsdam



- ### Karte 2.10: Biotypen
- Flächenbiotope**
 - Fließgewässer
 - Quellen, Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturfern
 - Kanäle
 - Seen, incl. Moorseen; Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Schwimmbi- und Uferwasserflanzengesellschaften
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzlebige Pflanzengesellschaften wechsellagernde Standorte
 - Rohbodenstandorte
 - ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechsellagernde Auenwälder; Feuchtwälder und Flußauen; wiedervernässtes Grasland
 - Frischwiesen-, Weiden- und Scherren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - Intensivgrasland
 - Trockenrasen
 - Sandrasen
 - Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgehölze, Feldgehölze
 - Streuobstwiesen
 - Sollärbaum- und Baumgruppen
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Vorwälder
 - naturnahe Laubwälder
 - Laubholzforsten
 - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
 - Nadelholzforsten
 - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Biotope der Grün- und Freiflächen
 - Parkanlagen und Freizeitanlagen
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrsfächen
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
 - Punktbiotope**
 - Quellen, Quellfluren und Quellmoore
 - Seen, incl. Moorseen; Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Laubgehölze, Feldgehölze
 - Sollärbaum- und Baumgruppen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Linienbiotope**
 - Quellen, Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturfern
 - ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgehölze, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Verkehrsfächen
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung
- Quelle:**
- Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lieber Wiesen", Triops GmbH 2013



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Logo of Brandenburg, European Union, and Natura 2000.

Natur Schutz Fonds Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete Oderwälder Gieshof und Ergänzungsflächen, Odersee Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Odersee Kienitz

Karte 2.10 Biotypen - Ausschnitt 10

0 250 500 750 1000

Maßstab 1:10.000

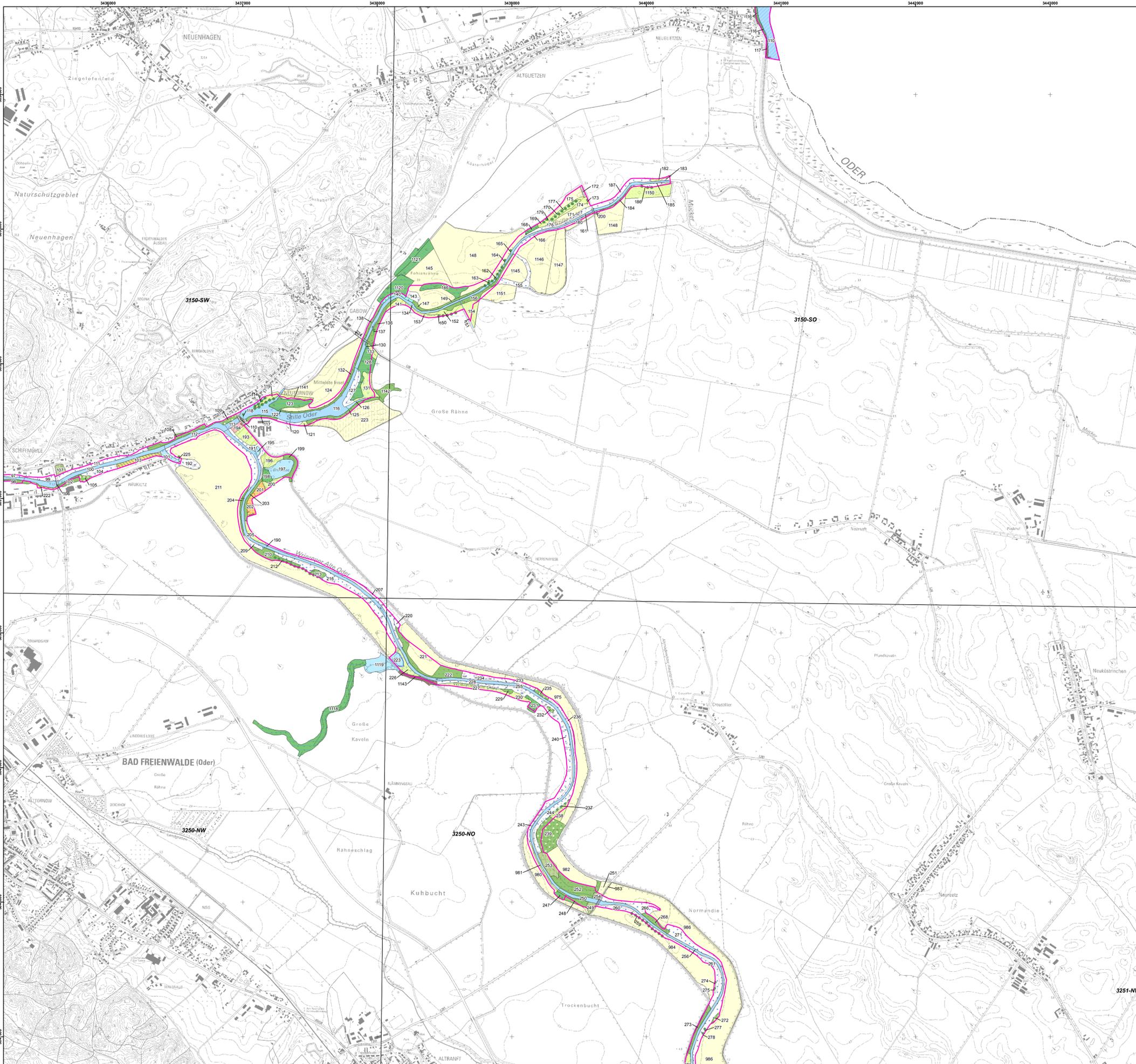
Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

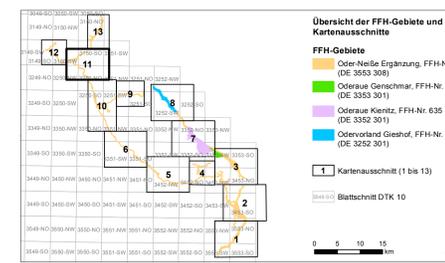
Bearbeitung: CB/CM
 Stand: Mai 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS Weibel & Ness GmbH
 IUS Weibel & Ness
 14462 Potsdam

Karte 2.11: Biotypen



- Flächenbiotope**
- Fließgewässer
 - Quellen, Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Kanäle
 - Seen, incl. Moorseen; Altrinne
 - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Schwimmbiotope und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzlebige Pioniervegetation wechsellagernde Standorte
 - Rotbudenstandorte
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwälder und Flutrassen; wiedervermastes Grasland
 - Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - Intensivgrasland
 - Trockenrasen
 - Sandtrockenrasen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Streubstwiesen
 - Solitärbaume und Baumgruppen
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Vorwälder
 - naturnah Laubwälder
 - Laubholzforsten
 - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
 - Nadelholzforsten
 - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Biotope der Grün- und Freiflächen
 - Parkanlagen und Friedhöfe
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrsfächen
 - genutzte Sonderflächen; Depressen
- Punktbiotope**
- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
 - Seen, incl. Moorseen; Altrinne
 - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Solitärbaume und Baumgruppen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
- Linienbiotope**
- Quellen, Bäche, Flüsse, Ströme und Altrinne
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Laubgebüsche; Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Verkehrsfächen
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung
- Quelle:**
- Biotopkartierung US/Langer, 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Wiedererbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wissen", Triops GmbH 2013



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Odersee Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Odersee Kienitz

Karte 2.11 Biotypen - Ausschnitt 11

0 250 500 750 1.000

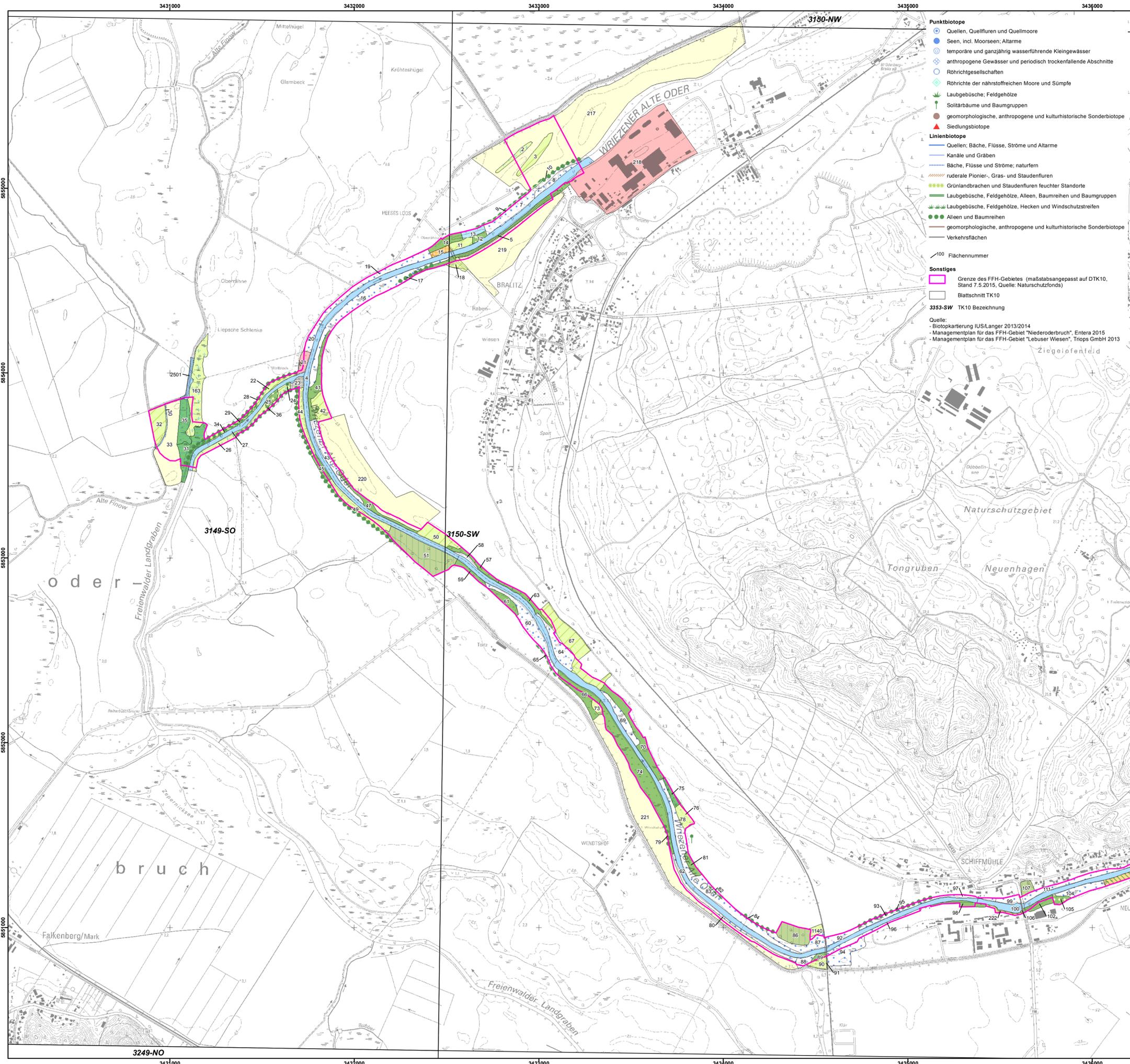
Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geoiddatensatz: IGB © GeoBasis-DEIG, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

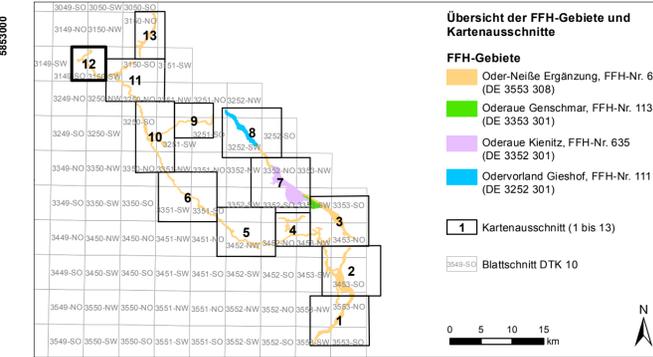
Bearbeitung: CB/CM
 Stand: Mai 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzstraße 7A
 14482 Potsdam



Karte 2.12: Biotypen

- Flächenbiotope**
- Fließgewässer
 - Quellen; Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Kanäle
 - Seen, incl. Moorseen; Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Schwimblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzlebige Pioniervegetation wechsellagerter Standorte
 - Rohbodenstandorte
 - ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwiesen und Flutrassen; wiedervernässtes Grasland
 - Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - Intensivgrasland
 - Trockenrasen
 - Sandtrockenrasen
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Streuwiesen
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Vorwälder
 - naturnahe Laubwälder
 - Laubholzforsten
 - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
 - Nadelholzforsten
 - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Biotope der Grün- und Freiflächen
 - Parkanlagen und Friedhöfe
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrsflächen
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
- Punktbiotope**
- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
 - Seen, incl. Moorseen; Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
- Linienbiotope**
- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Verkehrsflächen
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015; Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
- 3353-SW TK10 Bezeichnung
- Quelle:
 - Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Triops GmbH 2013



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Stiftung **Natur Schutz Fonds** Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete Oderorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Oderauer Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderauer Kientz

Karte 2.12 Biotypen - Ausschnitt 12

0 250 500 750 1.000 m

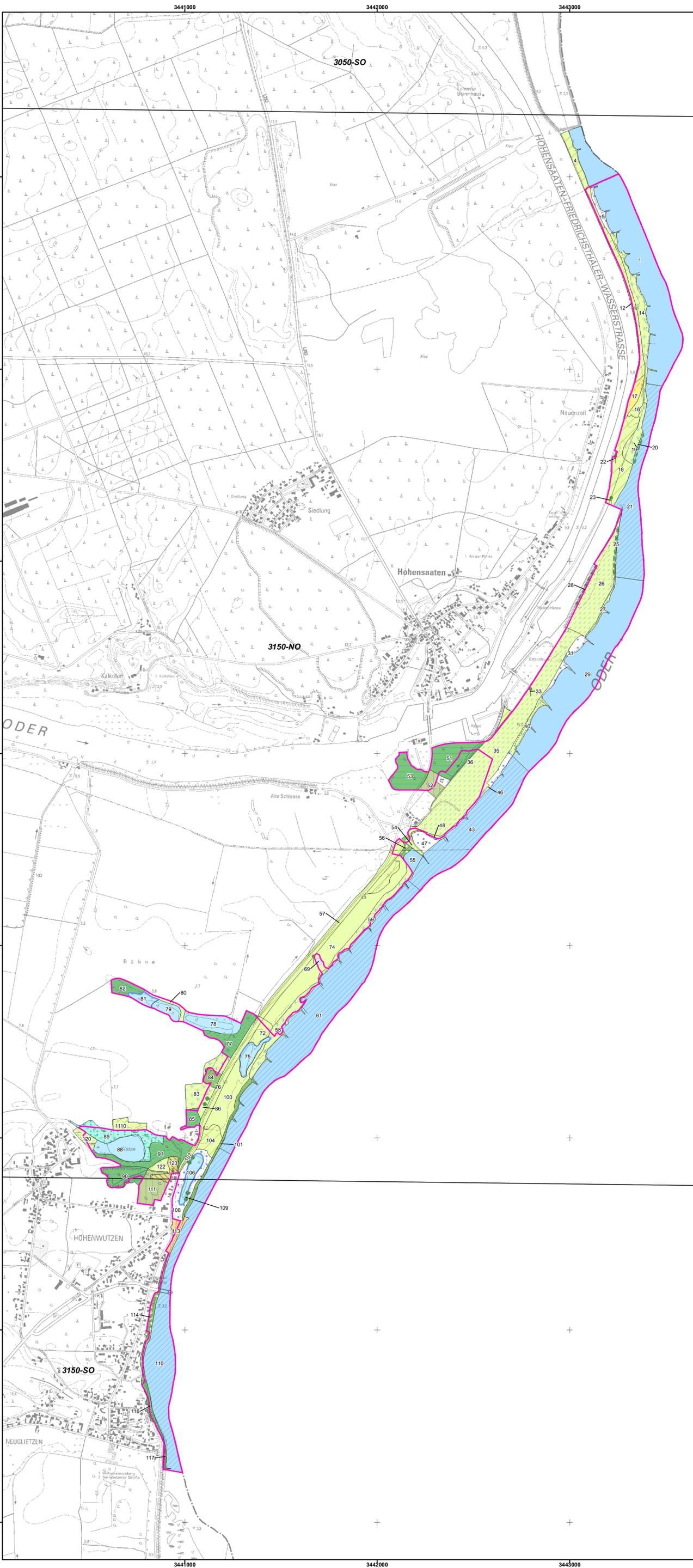
Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugsellipsoid: GRS80
 Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

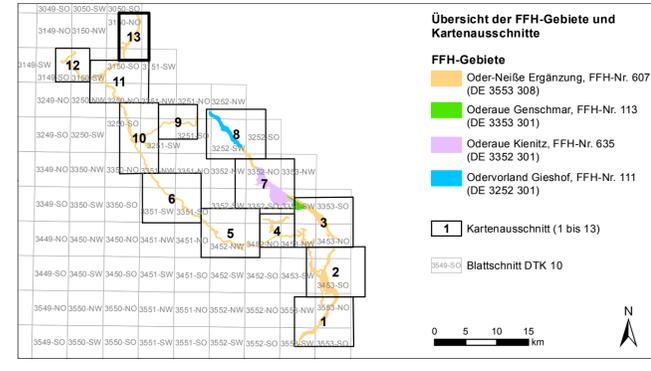
Bearbeitung: CB/CM
 Stand: Mai 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS
 IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzstraße 7A
 14482 Potsdam



Karte 2.13: Biotoptypen

- Flächenbiotope**
- Fließgewässer
 - Quellen; Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Kanäle
 - Seen, incl. Mooreseen; Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzlebige Pioniervegetation wechsellagernde Standorte
 - Rohbodenstandorte
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwiesen und Flutrasen; wiedervermastes Grasland
 - Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - Intensivgrasland
 - Trockenrasen
 - Sandtrockenrasen
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Streubstwiesen
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Vorwälder
 - naturnahe Laubwälder
 - Laubholzforsten
 - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
 - Nadelholzforsten
 - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Biotope der Grün- und Freiflächen
 - Parkanlagen und Friedhöfe
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
 - Verkehrsflächen
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
- Punktbioptopie**
- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
 - Seen, incl. Mooreseen; Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Siedlungsbiotope
- Linienbiotope**
- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
 - Verkehrsflächen
- 100 Flächennummer
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebiets (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
- 3353-SW TK10 Bezeichnung
- Quelle:
 - Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Triops GmbH 2013



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

**Managementplan für die Gebiete
 Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Oderauer Genschmar,
 Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderauer Kienitz**

Karte 2.13 Biotoptypen - Ausschnitt 13

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB,
 Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber:
 Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Bearbeitung: CB/CM
 Stand: Mai 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer:
IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzstraße 7A
 14482 Potsdam